

FV Illertissen - SpVgg Greuther Fürth II

Sekt oder Selters? Diese Frage stellte sich am Samstag beim glücklichen 2:1-Sieg des Fußball-Regionalligisten FV Illertissen gegen die Zweitligareserve der SpVgg Greuther Fürth nicht. Verdient war der Erfolg, aber die 280 Zuschauer bekamen von beiden Teams nur schales Leitungswasser kredenzt. „Ich weiß nicht, ob ich glücklich sein kann, ich bin total unzufrieden mit unserer Leistung“ – FVI-Trainer Ilija Aracic fand klare Worte für die schwachen 90 Minuten. Die Gäste hatten den etwas besseren Start und eine gute Chance zur frühen Führung. Marko Mrkonjic setzte aber seinen Kopfball freistehend neben das Gehäuse von Kim Anders (15.). Weil von den Franken dann fast nichts mehr kam, blieb der FVI-Torhüter für den Rest der Partie nahezu unbehelligt. Seine Vorderleute erarbeiteten sich mehr und mehr eine optische Überlegenheit, starkes Offensivspiel gab es aber kaum zu sehen. Beim Illertisser 1:0 halfen die Gäste kräftig mit. Torhüter Marius Funk verpasste den richtigen Zeitpunkt zum Herauslaufen, kam gegen Sebastian Enderle etwas zu spät und fabrizierte einen unnötigen Foulelfmeter. Lukas Kling ließ sich nicht lange bitten und war vom Punkt aus erfolgreich (26.).

Aus heiterem Himmel und sehr glücklich kam Greuther Fürth zum Ausgleich. Ein Freistoß von Kevin Guerra senkte sich zum Entsetzen des FVI an Freund und Feind vorbei am zweiten Pfosten ins Tor von Anders (45.). Kurz zuvor hatte Michael Geldhauser eine Riesenchance zum 2:0 ausgelassen. Was nach der Pause von beiden Parteien geboten wurde, hätte getrost in einem herbstlichen Nebel verschwinden können. Stattdessen machte die Sonne gute Miene zum schlechten Spiel. Apropos Nebel: Moritz Nebel war es schließlich, der mit einem satten Schuss in den Winkel kurz vor Schluss seinem Team den 2:1-Erfolg sicherte (90.). Nach einer Roten Karte gegen Julian Kolbeck (52.) wegen Notbremse – eine harte, aber regelkonforme Entscheidung – spielte der FVI fast eine komplette Halbzeit in Überzahl. Trotzdem kam es nur noch ganz vereinzelt zu Torraumszenen. „Ich verlange von meiner Mannschaft viel mehr. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen“, redete Aracic die Partie nicht schön. (jürs)

FV Illertissen: Anders – P. Allgaier, Rupp, Strahler, Enderle – Jann, Kling, Nebel, Löw (76.

Akaydin) – Lang (46. Nollenberger), Geldhauser (60. Hahn).